



Verbandsticker

Newsletter des Verbandes der Schwesternschaften vom DRK e.V.

Nr. 02/2017

+++ der monat in bildern +++ der monat in bildern +++ der monat in bildern +++



+++ ticker +++ ticker +++ ticker +++ ticker +++ ticker +++ ticker +++ ticker +++

Aktuelles...

Bundesrat billigt Änderung des DRK-Gesetzes

Erfreuliche Nachrichten aus Berlin: Die vom Bundestag am 1. Juni beschlossene Änderung des DRK-Gesetzes wurde am 7. Juli vom Bundesrat gebilligt und am 24. Juli im Bundesgesetzblatt veröffentlicht.

Damit wird die unbefristete Gestellung von Rotkreuzschwestern weiterhin möglich sein. Die im Arbeitnehmerüberlassungsgesetz vorgesehene Überlassungshöchstdauer von 18 Monaten wird nicht mehr gelten.

Science Slam für junge Pflegende

Am 4. November findet im Rahmen des 15. Gesundheitspflege-Kongresses in Hamburg bereits zum 5. Mal ein Science Slam statt. Studierende, junge Pflegende und Nachwuchswissenschaftler/innen sind eingeladen, ihre abgeschlossenen oder laufenden Projekte vorzustellen und zu zeigen, wie sich Wissenschaft und Spaß auf un-

terhaltsame und zugleich informative Art verbinden lassen. Die beste Slammerin bzw. der beste Slammer wird vom Publikum gewählt. Noch bis zum 31. August können Interessierte ihre Ideen einreichen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Übrigens: Als Mitglied einer DRK-Schwesternschaft erhalten sie ermäßigten Eintritt für den Gesundheits-Pflegekongress.

Die Anmeldung ist ab Anfang August möglich. Wir werden Sie im nächsten Verbandsticker darüber informieren.

... aus dem Verband

Ich bin Rotkreuzschwester, weil...

... Diesen Satz haben Rotkreuzschwestern aus verschiedenen DRK-Schwesternschaften in kurzen selbstgedrehten Filmen vervollständigt. Neben zahlreichen Einzelfilmen gibt es auch einen Gesamtfilm, der in Form von Statements die

Gründe für eine Mitgliedschaft in einer DRK-Schwesternschaft zusammenfasst.

Die Filme finden Sie auf **unserer Website**. Anschauen lohnt sich!

Rotkreuzschwestern im Auslandseinsatz

Annette Kohlmeier aus der Bremischen Schwesternschaft vom Roten Kreuz e.V. ist seit 21. Juli bis Ende August als Programme Coordinatorin im Irak im Einsatz.

als Hospital Project Manager eingesetzt.

Wir danken den DRK-Schwesternschaften, dass sie diese Einsätze ermöglichen. Unser besonderer Dank und unsere Anerkennung gilt allen Rotkreuzschwestern im humanitären Einsatz im In- und Ausland.

Heidi Hecht-Wendt aus der DRK Augusta-Schwesternschaft Lüneburg e.V. ist seit Ende April 2017 für voraussichtlich ein Jahr im Libanon

... aus den DRK-Schwesternschaften

Oberin Lioba Brockamp in den Ruhestand verabschiedet

Am 13. Juli ist Oberin Lioba Brockamp nach 18 Jahren als Vorsitzende der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. im Rahmen eines großen Sommerfestes mit rund 700 Gästen feierlich in den Ruhestand verabschiedet worden. Zu ihrer Nachfolgerin wurde bereits zum 1. März dieses

Jahres Dr. Frauke Hartung in das Amt berufen.

Einen ausführlichen Bericht lesen Sie in der kommenden Ausgabe unseres Magazins „Rotkreuzschwester“, die Anfang September erscheint.

Oberin Diane Kamps im Amt bestätigt

Oberin Diane Kamps, Vorsitzende der DRK-Schwesternschaft Krefeld e.V., ist am 4. Juli von der Mitgliederversammlung mit überragender Mehrheit in ihrem Amt bestätigt worden.

Mehr darüber lesen Sie ebenfalls in der kommenden Ausgabe unseres Magazins „Rotkreuzschwester“.

Radio-Tipp: Hörfunkbeitrag zum FSJ in der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V.

Eine Bonner Gruppe mit 13 Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) hat im Rahmen ihrer FSJ-Abschlusswoche im Juli eine Hörfunksendung zum Thema „FSJ bei der DRK-Schwesternschaft Bonn“ produziert, die beim Lokalsender „Radio Bonn/Rhein-Sieg“ im Bürgerfunk am Montag, 31. Juli, von 21:00 bis 22:00 Uhr ausgestrahlt wird. In dem dreitägigen Projekt entwickelten die Teilnehmenden unter fachkundiger Anleitung in der

LoCom MedienAkademie Bonn selbstständig den Radiobeitrag. Mit hohem Interesse und viel Engagement machte sich die Gruppe ans Werk. Es entstand ein Beitrag, von jungen Menschen für junge Menschen, der über das FSJ informiert und gleichzeitig Interesse weckt, selbst ein FSJ zu absolvieren.

Hier können Sie den Beitrag am 31. Juli live hören.

Bundesfamilienministerin Dr. Katarina Barley stellt Kinderschutz-Hotline in den DRK Kliniken Berlin | Westend vor

Die Bundesfamilienministerin Dr. Katarina Barley hat am Standort Westend der DRK Kliniken Berlin die „Medizinische Kinderschutz-Hotline für ärztliches und heilberufliches Personal“ vorgestellt. Die Hotline ist ein gemeinsames Projekt der DRK Kliniken Berlin sowie des Universitätsklinikums Ulm. Zusammen mit dem Leiter des Projekts Prof. Dr. Jörg Fegert setzte die Familienministerin den Startschuss für die bundesweite Hotline. Damit erweitert der Klinikverbund seine Kompetenzen im Bereich Kinderschutz.

Unter der zentralen Nummer 0800 19 210 00 kann sich seit Juli medizinisches Fachpersonal bundesweit rund um die Uhr zu Fragen des Kinderschutzes in Klinik, Praxis und im Rettungsdienst informieren. Die Hotline bietet so ein umfangreiches Beratungsangebot zur sicheren Einschätzung von Verdachtsfällen auf Kindesmisshandlung, -vernachlässigung oder sexuellen Missbrauch.

Weitere Informationen zur Kinderschutz-Hotline erhalten Sie **hier**.

Baubeginn in Hildesheim

Als Gemeinschaftsprojekt der DRK-Schwesternschaft Clementinenhaus e.V. in Hannover und des DRK-Kreisverbandes Hildesheim e.V. entsteht am Langelinienwall in Hildesheim eine Wohnanlage für betreutes Wohnen und eine Tagespflegeeinrichtung. Bis Ende Juni 2016 hat die DRK-Schwesternschaft hier das DRK-

Alten- und Pflegeheim „Grenzmark“ betrieben.

Dieses wird nun seit Mitte Juli teilweise abgerissen bzw. umgebaut: Bis Herbst nächsten Jahres soll auf dem 5000 Quadratmeter großen Gelände ein Wohnstift mit 22 Wohnungen und einer Tagespflege mit 20 Plätzen entstehen.

Würzburger Pflegeschülerinnen zur Praxiserfahrung nach Indien gestartet

Am 14. Juli sind drei Würzburger Pflegeschülerinnen zu einer sechswöchigen Praxiserfahrung am Nityaseva Hospital in Shevgaon in Indien aufgebrochen. Die drei absolvieren derzeit ihr letztes Ausbildungsjahr an der Würzburger Krankenpflegeschule der Schwesternschaft München vom BRK e.V. Die angehenden Gesundheits- und Krankenpflegerinnen freuten sich nach langen und intensiven Vorbereitungen, dass es endlich

losgehen konnte. In den kommenden sechs Wochen werden sie sowohl auf den Stationen des Krankenhauses als auch im Sozialdienst eingesetzt sein.

Für die Krankenpflegeschule an der Rotkreuzklinik Würzburg hat sich damit erstmals ein lang gehegter Wunsch erfüllt, Auslandserfahrung schon in der Ausbildung zu ermöglichen.

Laufen für den guten Zweck

Die DRK-Schwesternschaft Rheinpfalz-Saar e.V. hat am 16. Juni am 1. Neustadter Firmenlauf teilgenommen. Unter dem Motto „Jung läuft für Alt“ wurden die Läufer von Verwandten und Bekannten mit einer kleinen Spende unterstützt. Von dem Geld werden Geräte zur Sturzprophylaxe im DRK Altenheim Rotkreuzstift angeschafft.

Gruppe aus den Reihen der Mitglieder der Bremischen Schwesternschaft vom Roten Kreuz e.V. nahm Ende Juni am 10. BMW-Firmenlauf zur Spätschicht teil. 5 Kilometer haben die Teilnehmenden vom Wehrschloss am Osterdeich rund um die Weser und den Werdersee zurückgelegt.

Auch in Bremen ging es sportlich zu. Eine große

Bilder von dem Lauf in Bremen finden Sie **hier**.

Kita im Heinrichs Familienhaus erneut zur „Gesunden Kita“ zertifiziert

Die Kindertagesstätte im Heinrichs Familienhaus der DRK-Heinrich-Schwesternschaft e.V. in Kiel ist Ende Februar zum zweiten Mal zertifiziert worden und kann sich nun weitere drei Jahre „Gesunde Kita“ nennen. Mit der Zertifizierung wird das hohe Engagement des Teams gewürdigt, den Kindergartenalltag unter nicht immer einfachen Bedin-

gungen gesundheitsförderlich zu gestalten. Die Kindertagesstätte im Kronshagener Weg bietet Platz für 30 Krippen- und 44 Kindergartenkinder.

Die ganze Pressemitteilung der Landesvereinigung für Gesundheitsförderung in Schleswig-Holstein e.V. lesen Sie **hier**.

Pflegeberufereformgesetz abschließend beschlossen

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung am 7. Juli dem Pflegeberufereformgesetz, wie vom Bundestag am 22. Juni verabschiedet, mit deutlicher Mehrheit zugestimmt.

Nachdem der Gesundheitsausschuss des Bundestages das heftig umstrittene Pflegeberufereformgesetz am 21. Juni gebilligt hat, wurde es am 22. Juni endgültig im Bundestag beschlossen. Ursprünglich vorgesehen war ein durchgän-

gig generalistisches Ausbildungskonzept, das die drei Berufszweige Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege sowie Altenpflege vereinen sollte. Kritiker bemängelten jedoch, damit würde Spezialwissen in der Gesundheits- und Kinderkranken- sowie Altenpflege nicht mehr ausreichend vermittelt.

Die Stellungnahme des VdS „Generalisten oder Spezialisten?“ können Sie [hier](#) lesen.

Petition für hessische Pflegekammer gestartet

Der Landespflegerat Hessen hat Anfang Juli eine Petition für eine Pflegekammer im Bundesland gestartet. Mehr als 2100 Personen haben die Petition bislang unterschrieben. Noch bis 17. August können Befürworter die Petition unterzeichnen.

Danach sollen die Unterschriften an das Hessische Ministerium für Soziales und Integration übergeben werden.

[Hier](#) geht es zur Online-Petition.

DPR-Newsletter

[Hier](#) geht es zum aktuellen Newsletter des DPR.

Themen unter anderem:

– Editorial: Neuwahlen beim Deutschen Pflegerat

- Anhörung im Gesundheitsausschuss: DPR fordert bessere Aufgabenverteilung
- Projekt von Hartmannbund und Pflegerat: Krankenpflegepraktikum für angehende Mediziner

Deutsches Rotes Kreuz

Musikvideo zur neuen Mitmach-Kampagne des Jugendrotkreuzes

Seit Mitte Mai läuft die neue Kampagne „Was geht mit Menschlichkeit“ des Jugendrotkreuzes. In den kommenden drei Jahren wird es bundesweit Mitmachaktionen und Workshops geben, um sich selbst und die Bedeutung von Mitmenschlichkeit genauer zu erforschen. Nun gibt es einen Kampagnensong von dem Rapper Graf Fidi.

[Hier](#) geht es zum Video.

Unter dem Thema „Menschlichkeit“ haben auch Kinder und Jugendliche des Jugendrotkreuzes Weilheim einen eigenen Song geschrieben und dazu ein Video gedreht. Das Ergebnis sehen Sie [hier](#).

Kommunikation und Veranstaltungen

17. September 2017 und in der folgenden Woche Internationaler Tag der Patientensicherheit in Berlin

Am 17. September findet der Internationale Tag der Patientensicherheit statt mit dem diesjährigen Schwerpunktthema „Wenn Schweigen gefährlich ist“ – Kommunikation im Gesundheitswesen. Mit dem Internationalen Tag der Patientensicherheit bietet das Aktionsbündnis Patientensicherheit (APS) in Deutschland eine Plattform für das gemeinsame Engagement aller Beteiligten im Gesundheitswesen.

Bundesweit werden Informationsveranstaltungen von Akteuren aus allen Bereichen des

Gesundheitswesens durchgeführt. Auch viele europäische Partner beteiligen sich mit zahlreichen Aktionen.

Der Internationale Tag der Patientensicherheit lebt vom Mitmachen. Alle Partner und Mitglieder des APS sowie alle interessierten Akteure im Gesundheitswesen sind aufgerufen, sich aktiv mit öffentlichkeitswirksamen Informations- und Aktionsveranstaltungen zu beteiligen.

Hier können Sie Ihre Aktion online anmelden.

9. und 10. November 2017 4. Berliner Pflegekonferenz

Am 9. und 10. November wird auf der 4. Berliner Pflegekonferenz wieder die Zukunft der Pflege diskutiert. Etwa 600 Teilnehmer – Experten und Entscheidungsträger aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, professionell Pflegende sowie pflegende Angehörige – tauschen sich zu aktuellen Fragen der Pflegepraxis aus: Wie wird gute Pflege trotz Fachkräftemangel gewähr-

leistet? Wie gelangen Innovationen in die Pflegepraxis? Was bringt die Pflegekammer? Wie sehen altersgerechte Lebensräume und Pflegestrukturen in der Kommune aus?

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie **hier**.



Welcome to Berlin



Tipp des Monats: Rund ums Wasser

Lietzensee Berlin-Charlottenburg	Innerstädtischer See mit denkmalgeschütztem Park, Liegewiese und einem Biergarten direkt am Wasser.
Tegeler See Berlin-Tegel	Zweitgrößter und einer der beliebtesten Seen Berlins mit verschiedenen Badestellen (mit Sandstrand).
Havelchaussee Berlin-Grünwald	Die Havelchaussee im Berliner Grünwald bietet viele (teils versteckte) Badestellen und Ausflugslokale.
Groß Glienicker See Berlin-Kladow	Der See gilt als einer der schönsten Berlins. Es gibt zwei offizielle Badestellen mit Sand und Wiese.

Wussten Sie schon...?

... dass sich in der Berliner Spree insgesamt 27 Fischarten tummeln? Die häufigsten sind Aal, Barsch, Blei, Güster, Plötze und Zander. Aber auch so exotische Arten wie die aus Asien stammenden Giebel und Goldfische haben hier mittlerweile ein Zuhause gefunden. Wer noch mehr Fische sehen möchte, hat in Berlin gleich zwei Mal die Gelegenheit dazu. Einmal im **Aquarium**, Europas größtem Schauaquarium, sowie im **SEA LIFE & AquaDom** mit 37 naturgetreuen Becken sowie einem gläsernen Lift, der in der Mitte eines 25 m hohen Aquariums nach oben fährt.

Berlin in Aktion

Rudern am Café am Neuen See

Inmitten des Berliner Tiergartens, direkt am Ufer des „Neuen Sees“, befindet sich das „Café am Neuen See“, einer der ältesten und bekanntesten Biergärten Berlins. Durch die Vielzahl an schattenspendenden Bäumen können die Besucher hier auch an heißen Sommertagen unbeschwerte Stunden verbringen. Vom Frühjahr bis in den Spätherbst kann man sich für 10 Euro/Stunde ein Ruderboot ausleihen. Weitere Informationen finden Sie **hier**.

Historisches Berlin Museumsinsel

Im Zentrum Berlins bilden die beiden Spreearme die Spreeinsel, auf der sich einer der herausragendsten Museenkomplexe der Welt, die Museumsinsel, befindet. Die Museumsinsel bildet ein unvergleichliches Bauensemble (seit 1999 UNESCO-Welterbe), das in fünf verschiedenen Museen einzigartige Sammlungen zur Kunst- und Kulturgeschichte Europas und der Mittelmeerregion beherbergt. Weitere Informationen finden Sie **hier**.



Verband der
Schwesternschaften
vom DRK e.V.



Deutsches
Rotes
Kreuz

www.rotkreuzschwestern.de

Immer informiert bleiben?

www.facebook.com/vds.drk

Impressum

Herausgeber: Verband der Schwesternschaften
vom Deutschen Roten Kreuz e. V.
Carstennstr. 58 - 60; 12205 Berlin

Redaktion: Daniela Lehmann
Birte Schmidt

Fotos:

Titelseite (v.l.):

- Oberin Diane Kamps (M.) mit Generaloberin Gabriele Müller-Stutzer, Präsidentin des VdS (l.), und Oberin i.R. Ute Herbst, Vorsitzende der Oberinnen-Vereinigung im DRK
© DRK-Schwesterenschaft Krefeld e.V.
- Oberin i.R. Lioba Brockamp (l.) und Oberin Dr. Frauke Hartung
© DRK-Schwesterenschaft „Bonn“ e.V.
- Katharina Lychowid, Lou-Marie Gershoff und Julia Schmöller (v.l.) am Frankfurter Flughafen
© Schwesterenschaft München vom BRK e. V.
- Teilnehmer/innen des 1. Neustadter Firmenlaufs
© DRK-Schwesterenschaft Rheinpfalz-Saar e.V.

Welcome to Berlin-Seite (v.l. im Uhrzeigersinn)

- © Pgiam/gettyimages
- © Tomml/gettyimages
- © Sassy1902/gettyimages
- © fotografixx/gettyimages